

# DER NEUE TAG

Von (kgg) | 16.01.2013 | Netzcode: 3536560 |

## Der Tod ist nicht mehr sicher

**Ökumenische Bibelwoche: Über 30 Christen beim Auftakt - Heute zweiter Abend**

**Waldsassen. (kgg) Katholische und evangelische Christen der Pfarr- und Kirchengemeinden trafen sich am Montag zum ersten Abend: "Der Tod ist nicht mehr sicher" - so das Motto der ökumenischen Bibelwoche.**

Im Mittelpunkt stehen Texte aus dem Markusevangelium. Zum Auftakt und dem Thema "Wer kann im Glauben helfen?" Zum Auftakt mit Stadtpfarrer Thomas Vogl im Jugendheim waren über 30 Frauen und Männer beider Konfessionen gekommen. Das Markusevangelium gilt als ältestes und als kürzestes der vier Evangelien. Stadtpfarrer Vogl hatte das Thema "Wer kann im Glauben helfen" (Markus 2, 1-12) gewählt. Darin geht es um die Rückkehr Jesu nach Kapernaum und die Heilung eines gelähmten Mannes. Nach einer meditativen Textlesung wurden Fragen erörtert: "Worauf ist der Glaube ausgerichtet?" - "Wessen Gedanken werden geschildert?", "Was sind die vom Evangelisten angedeuteten Absichten und Beweggründe für die jeweiligen Worte" und "Was ist Ziel des Handelns?". Am zweiten Abend heute, Mittwoch, um 19.45 im evangelischen Gemeindezentrum setzt sich Diakon Peter Kohel mit den Teilnehmern mit dem Thema aus dem Markusevangelium "Euch ist es gegeben" (Markus 4, 3-20) auseinander.

Abgerundet wird die Bibelwoche am Freitag, 19 Uhr, mit einem Gottesdienst mit Eröffnung der Gebetswoche um die Einheit der Christen in der evangelischen Friedenskirche.